

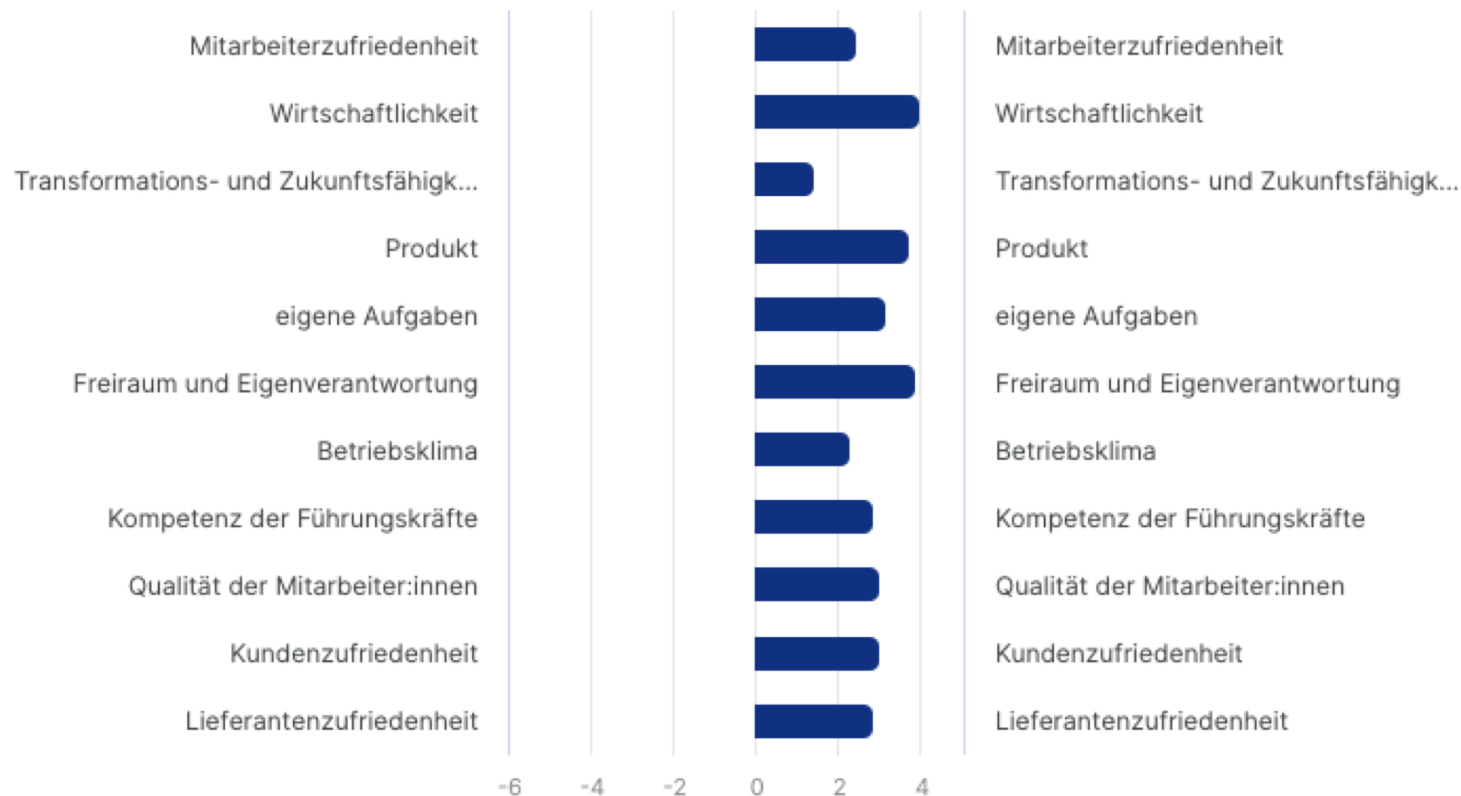
Ergebnis-
Dokumentation

Zusammenfassung der
Befragungsergebnisse
zur Vorbereitung des

DEICHMANN
Offsites

Berlin im Oktober 2022

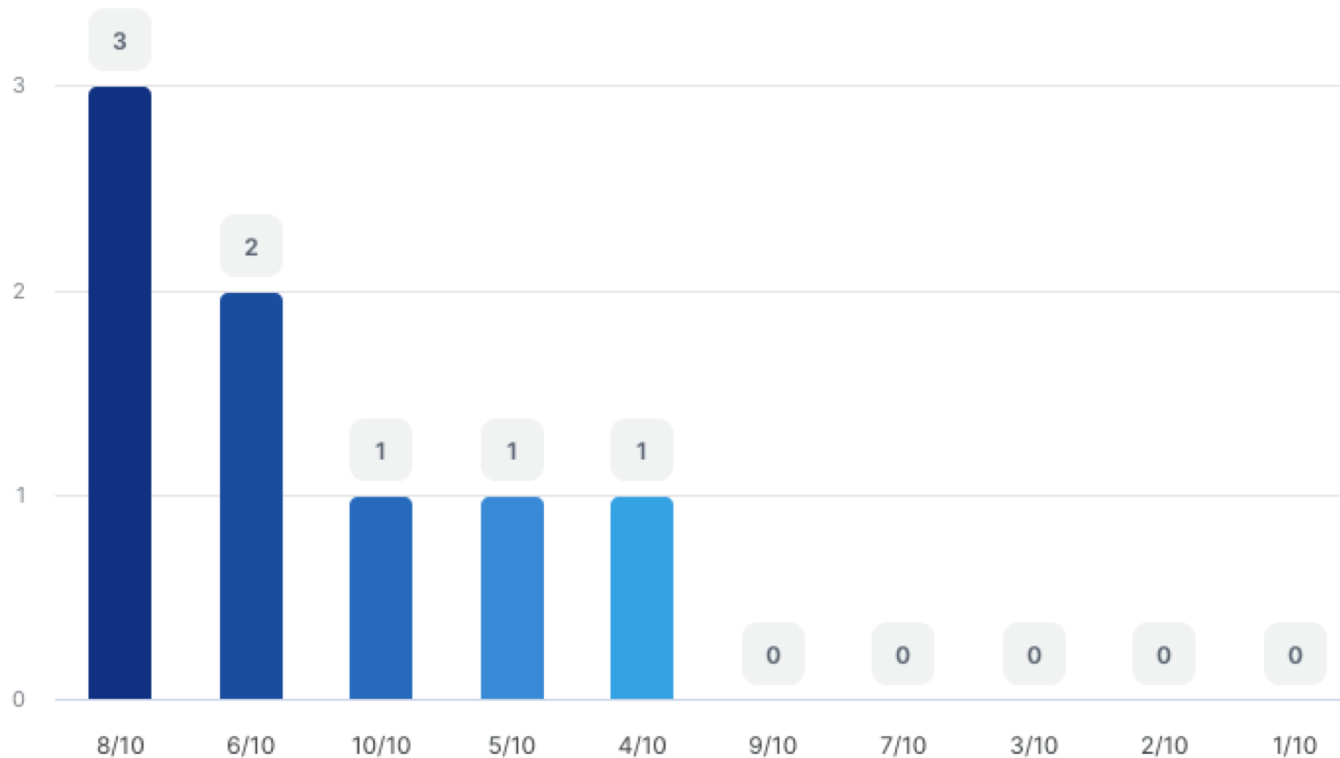
1. Wie bewertest Du die Situation im Unternehmen bezogen auf



Begründe bitte jeweils die zwei besten und die zwei schlechtesten Bewertungen mit ein paar eigenen Sätzen

- Schlechteste, ist „eigene Aufgaben“, weil ich momentan relativ viel Verantwortung das abgelaufene Jahr abgegeben habe, und ich dadurch „gefühl“ unterbelastet bin. Ich will mehr!! Bestes ist „Freiraum und Eigenverantwortung“ was eigentlich schon immer war aber noch immer sehr wichtig ist für die Ausführung unserer Job.
- Sehr profitables Familienunternehmen mit guten Produkten für die Zielgruppe. Der Transformationsprozess ist mühsam, da viele über Jahrzehnte gewachsene Strukturen und lange Betriebszugehörigkeit Veränderung erschweren und oft zu Verunsicherung führen.
- Produkt (+4) Deichmann hat einen klaren USP => das Produkt: ein modisch attraktives Produkt, in guter Qualität zum besten Preise (hier müssen wir aufgrund des hohen Preisanstiegs eng monitoren) Wirtschaftlichkeit (+3): gute Ertragssituation trotz Pandemie, Ukrainekrieg und Energiekrise. Transformation- und Zukunftsfähigkeit (-1): aktuell sehr (zu) viele Bereiche / Aufgaben in denen sich das Unternehmen „transformieren“ muss.
- Gutes und sicheres Unternehmen mit viel eigenem Handlungsspielraum, aber hohes Arbeitspensum und hoher Druck aufgrund der Transformation in die digitale Welt. Auch die neuen Anforderungen von Mitarbeitern an die Führungskräfte fordert eine neue Rolle der Führungskraft vom Fachverantwortlichen zum Coach.
- Durch das tolle Preis-Leistungsverhältnis der Produkte und der Stellung im Marktumfeld, der schwächelnden Mitbewerber sollten wir weiter gut durch die Krise kommen. Die subjektive Wahrnehmung des Betriebsklimas war vor allem in der Vor-Corona-Zeit etwas besser. Die „Identifikation“/Deichmann-DNA hat vielleicht etwas gelitten.
- Bei der Qualität der MA und FKs müssen wir den Headcount aktiv verbessern und entwickeln. Die Profitabilität des Unternehmens ist hervorragend und unser USP ist über eine starke Verbindung zu unseren Lieferanten und Kunden gesichert

3. Wie wird Deiner Meinung nach aktuell im Unternehmen insgesamt mit den Peakon-Ergebnissen umgegangen?



Bitte begründe die Zahl der von Dir vergebenen Sterne kurz mit eigenen Worte

- Wir nehmen die Ergebnisse ernst und machen sie in unseren All-Hands detailliert transparent. Wir platzieren was wir bearbeiten wollen/können und in welcher Zeit wir dies tun wollen
- Nicht alle Führungskräfte beschäftigen sich damit
- Ich glaube die Peakon werte sind nicht immer die Realität entsprechend. Wenn man zb eine relatives kleines Team hat können ein oder zwei Personen die komplette werte stark beeinflussen was dann ggf nicht die gewogene Meinung des komplettes team sind. Auch ist es unheimlich wichtig das mann mit die „Beschwerden „ transparent umgeht. Die MA sollen füllen das mit Ihre Beschwerden was gemacht wird, und das passiert momentan (meiner Meinung nach) noch zu wenig.
- Grundsätzlich ist Peakon ein guter „Grad-Messer“. Es gibt aber noch einige Verbeseerungsmöglichkeiten (z.B. zentrale Themen zentral beantworten, klarere Fragestellung, Deepdive in Problemfelder, etc.).
- Durch das stetige Bewerten der Ergebnisse ist eine zeitnahe Beeinflussung möglich.
- Die sich sehr oft wiederholende und sehr generalistische Fragestellung, sowie die Frequenz in der die Befragungen stattfinden führen oft zu nicht sichtbaren Veränderungen des Problem

Wo siehst Du aktuell den dringendsten Handlungsbedarf, um das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft weiter entwickeln zu können?

- Technische Innovation (zb. intern auf IT und Eshop ebene) und Investitionen in Qualitätif gutes Personal (Weiterbildung von seine momentane Talente). Momentan ist der verlauf in bestimmten wichtige Abteilungen noch viel zu hoch um mittel und langfristig sich qualitativ weiter zu entwickeln
- Stärken des gemeinsamen „Wir-Gefühls“ und „Nehmen von Ängsten“ bei manchen Mitarbeitern.
- Stabiles, diversifiziertes Sourcing (Unabhängigkeit von China). Transparenz in der Logistik-Kette mit dem Ziel einer besseren Warensteuerung (vom Lieferanten bis in die VKST). Optimierung / Automatisierung von WWS-Prozessen (neues WWS)
- Menschen wieder mehr in den Mittelpunkt zu setzen und Digitalisierung vorantreiben
- IT und Logistik sind unsere größten Issues
- IT, Logistik und Sourcing aber auch den Aufbau und die Struktur unseres Einkaufs.

6. Welche der folgenden Themen möchtest Du im Rahmen des bevorstehenden Offsites gerne behandelt wissen?



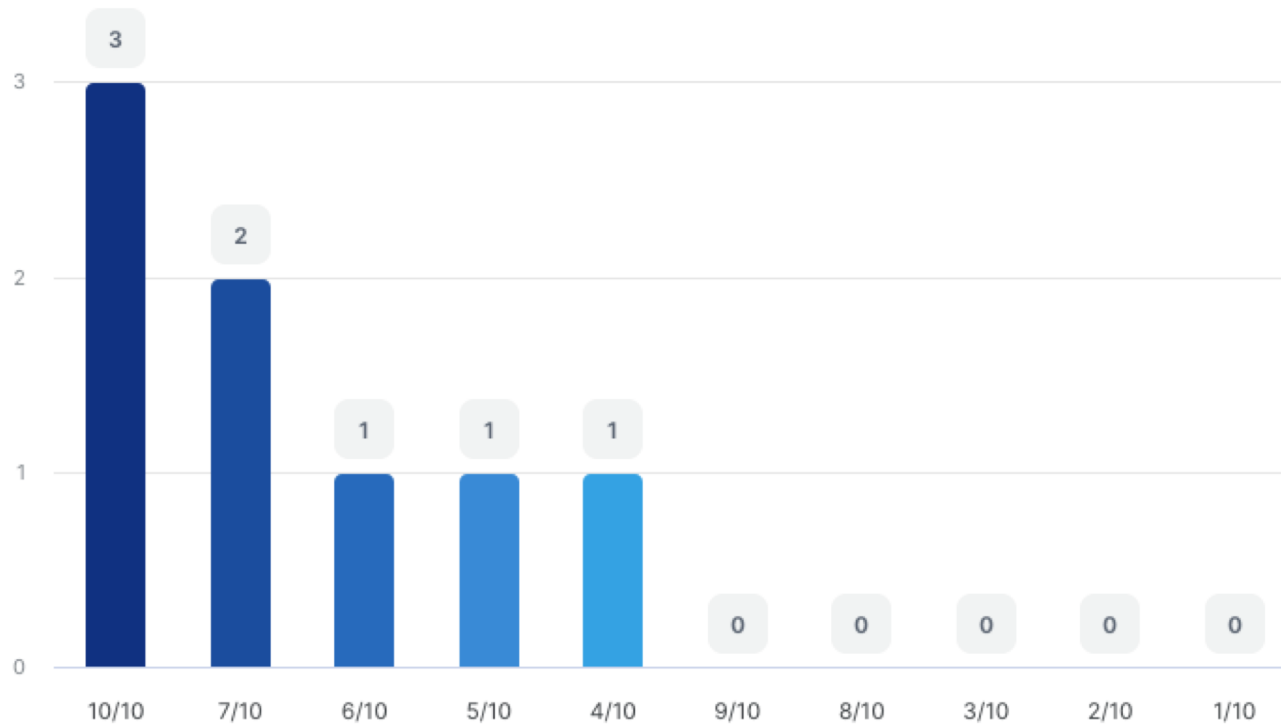
Bitte verrate uns drei Gerichte oder Leckereien aus Deiner Kindheit, die Du geliebt hast und vielleicht sogar heute noch gerne isst.

- Wildwurstchen/Rehrücken mit speck/hirschsteak mit grüner Spargel und rostkartoffeln
- Straciatellapudding, Germknödel, Wiener Schnitzel mit Pommes
- Senf-Eier, Königsberger Klopse, Rouladen
- Sauerbraten mit Klößen, Nappo, Viola Lakritz
- Labskaus - sehr hamburgisch, hat meine Mutter ausgesprochen gut zubereitet, Kindheitserinnerungen und Hamburg Erinnerungen Wiener Schnitzel - Lieblingsgericht, Fioretto von Lindt
- Grünkohl mit Pinkel, Rouladen, Aragosta alla catalana

Erzähl bitte noch ein bisschen zu Deinen Lieblingsgerichten...mit welchen Menschen, Gedanken, Gefühlen, Bilder und Gerüchen verbindest Du diese Gerichte oder Leckereien?

- Sauerbraten = Familie (Omas Kartoffelklöße = Familiengeheimrezeptl). Nappo = Plombenzieher (ich habe beim Essen einen Milchzahn verloren).
Viola = da gab es sogar für 10 Pfennig eine Süßigkeitentüte am Kiosk.
- Positive Erfahrungen und Erinnerungen im Familienkreis (Eltern, Großeltern). Manche Gerichte gab es seltener, daher „war es was Besonderes“.
- Hamburg, Hafen Herbst - Labskaus Besonders, selten – Süßigkeit
- Grünkohl: das ganze Haus riecht wochenlang, jedes Wochenende kommen Freunde und Geschäftspartner zum Essen. Rouladen: Großeltern. Hummer: Weihnachtsessen mit der Familie
- Familiengeburtstage mit Geschwistern und Cousins/Cousins// Urlaub in den Bergen
- Familie Freizeit Passion

9. Für wie kreativ hältst Du Dich selbst?



Was möchtest Du Andreas Bornhäuser als Deinem Impulsgeber für den 20. und 21. Oktober noch mit auf den Weg geben, damit Du Dich wohlfühlen kannst und es eine für Dich und das Team gelungene Veranstaltung wird?

- Offener Austausch
- Ich wünsche mir Kontext zur aktuellen Situation (Pandemie, Demographische Entwicklung, Wirtschaftskrise) im Bezug auf Leadership und die Erwartungen der Mitarbeiter. Außerdem ein Auffrischen des bereits Erlernten. !Keine Jonglier-Übungen! ;)
- Ich freue mich sehr auf ein gemeinsames Kennenlernen und produktive Stunden miteinander. Gerne danach auch über ein Feedback.
- Ich freue mich auf ein Wiedersehen und ein hoffentlich spannendes und lehrreiches Offsite
- Halte es bitte nah bei „Deichmann“. Damit wird gemeint das Deichmann eine seit über 100 Jahren alte Familien firma ist die immer sehr erfolgreich war und ist. Dabei wollen wir uns immer weiterentwickeln, aber auch realistisch und bodenständig bleiben. Dies heißt das wir mit solche Veranstaltungen praktisch umsetzbare „wins“ besprechen sollten, und nicht zu viel über nicht realistische Themen oder Ziele sprechen die vielleicht „nice to have“ sind aber mittelfristig nicht umsetzbar sind.
- Bitte viel Praxis und wenig Theorie